

# Protokoll CKD-Diözesanrat vom 10. bis zum 11.03.2014 in der Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld

Hier: Konferenzteil Dienstag, 11.03.2014

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage)



## TOP 01 Verabschiedung des Protokolls

Da keine Anmerkungen zum Protokoll eingegangen sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

## TOP 02 Wahlen

Frau Bathe bittet Frau Dirksmeier den TOP Wahlen durchzuführen.

### Wahl der Diözesanvorsitzenden:

Frau Dirksmeier ruft die Wahl der CKD-Diözesanvorsitzenden auf. Bislang liegt für das frei werdende Amt ein Vorschlag vor: Frau Gerburg Schwering aus Coesfeld. Frau Dirksmeier fragt die Versammlung, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Dieses ist nicht der Fall, so dass die Wahlliste geschlossen wird.

Frau Schwering stellt sich den Anwesenden kurz vor. Frau Schwering arbeitet bereits seit 2008 im CKD-Diözesanvorstand mit und ist zugleich CKD-Dekanatssprecherin in Coesfeld. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit in Coesfeld ist die Flüchtlingsarbeit. Für ihre neue Aufgabe möchte sie neue Wege ehrenamtlicher Caritasarbeit zulassen, die Komm- und Geh-Struktur überdenken und eher zweigleisig weitergestalten.

Es gibt keine weiteren Fragen an Frau Schwering.

Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Feststellung der Stimmberechtigung: es sind insgesamt 27 Stimmberechtigte anwesend.

### Durchführung der Wahl:

Auf Frau Schwering fallen 26 Ja-Stimmen und eine Enthaltung.

Frau Schwering nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen. Frau Bathe gratuliert ihrer Nachfolgerin und wünscht ihr für die neue Aufgabe alles Gute.

### Wahl weiterer Vorstandsmitglieder:

Frau Dirksmeier ruft die Wahlen weiterer Vorstandsmitglieder auf. Bislang liegt ein Wahlvorschlag vor: Frau Ulrike Fascher, ebenfalls aus Coesfeld.

Frau Dirksmeier fragt die Versammlung, ob es weitere Kandidatenvorschläge gibt. Dieses ist nicht der Fall, so dass die Wahlliste geschlossen wird.

Frau Fascher stellt sich den Anwesenden vor. Sie arbeitet im „Netzwerk Lamberti“ in Coesfeld mit und ist ebenfalls in der „Offenen Tür“ aktiv. In den letzten Jahren war sie im Pfarrgemeinderat tätig. Für die zukünftige Arbeit im CKD-Diözesanvorstand möchte sie „neue“ Wege gehen, offen sein und Menschen abholen an ihren Fragestellungen und Lebensthemen.

Es gibt keine weiteren Fragen an Frau Fascher.

Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Feststellung der Stimmberechtigung: es sind insgesamt 27 Stimmberechtigte anwesend.

#### Durchführung der Wahl:

Auf Frau Fascher fallen 27 Ja-Stimmen.

Frau Fascher nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen. Frau Bathe gratuliert Frau Fascher und wünscht ihr für die neue Aufgabe alles Gute.

### **TOP 03      CKD-Förderkreis „Ein Euro pro Tag kann Welten verändern!“**

Frank Barrois, CKD-Freiburg

Frau Bathe begrüßt in diesem Kreis ganz herzlich Herrn Barrois von der CKD-Bundesebene und bedankt sich bei ihm für sein Kommen und die Darstellung der CKD-Förderkreis Idee. Mit einer Power-Point-Präsentation führt Herr Barrois die Thematik ein (siehe Anlage).

Nach der Präsentation ergibt sich anhand folgender Fragestellungen eine Diskussion:

- Was wird an der Idee positiv / wahrgenommen?
- Was sind eher Blockaden?
- Was könnten unterstützende Maßnahmen sein?

Grundsätzlich halten die Delegierten das Projekt für unterstützenswert; allerdings liegen noch einige Fragestellungen oben auf.

Der CKD-Diözesanvorstand wird beauftragt, weitere Gespräche mit der CKD-Bundesebene über dieses Projekt zu führen. Dabei sollten vor allen Dingen die genannten „Blockaden“ thematisiert werden.

### **TOP 04      Aktuelles aus dem Diözesanverband**

- Handreichung zu Sammlungen

Die Handreichung ist passend zur Adventssammlung 2013 an alle Gemeinden / Pfarreien und CKD-Vorsitzende verschickt worden. Es liegen sehr positive Rückmeldungen zur Handreichung vor.

- Aussendungsgottesdienst der Sammler/innen am 14.11.2014 in Münster

Ein Wunsch aus der AG Sammlungen war, einen gemeinsamen Aussendungsgottesdienst für alle Sammler/innen im Bistum Münster zu gestalten (vgl. dazu Aussendungsgottesdienst für die Sternsinger). Am 14.11.2014 wird diese Feier in Münster stattfinden. Entsprechende Einladungskarten werden Mitte März mit den Sammlungsunterlagen verschickt.

- Arbeitshilfe SAC

Auch die Arbeitshilfe SAC, die passend zu den Pfarreiratswahlen verschickt werden konnte, erfreut sich großer Beliebtheit. Wir hoffen, dass diese Arbeitshilfe mitbewirkt, dass Sachausschüsse Caritas in vielen Pfarreien gebildet werden.

- Internetauftritt

Der CKD-Internetauftritt nimmt weiterhin Gestalt an. Ein besonderer Dank gilt Herrn Kirchhoff, der dafür Sorge trägt, dass aktuelle Berichterstattungen eingespeist werden.

- Pressearbeit

Ebenfalls sorgen Herr Westbeld und Herr Kirchhoff für eine intensive Berichterstattung der CKD-Aktivitäten im Bistum Münster.

- Fortbildungen 2014

„Sozialraumorientierter Workshop“ am 23.05.2014 in Haltern (Ein entsprechender Flyer dazu ist bereits mit der Einladung zum Diözesanrat verschickt worden)

## **TOP 05      Berichte aus den Vertretungsaufgaben des Vorstandes**

### KAG-MGW

Bericht von Gerburg Schwering (s. Anlage)

Der CKD-Diözesanrat bittet die Vertretungen der CKD in der nächsten Mitgliederversammlung der KAG MGW auf folgende Punkte als Votum des CKD-Diözesanrates hinzuweisen:

- Bei der CKD-Frühjahrsdiözesanratstagung in Coesfeld haben die Delegierten mit großem Interesse die Entwicklungen im Bereich der Müttergenesung im Bistum Münster verfolgt. Begrüßt wurden ausdrücklich die unterschiedlichen Aktivitäten und Projekte, die in den letzten Jahren auf den Weg gekommen sind (z. B. das Projekt „Kurlotsen“)

- Die Delegierten bedauern, dass mit dem Ausscheiden von Frau Schumacher, die Stelle der Geschäftsführung nicht im bekannten Umfang weiterhin besetzt ist.
- Die Ehrenamtlichen der CKD stellen in ihrer ganz konkreten Arbeit zunehmend fest, wie wichtig die Unterstützung von jungen Familien, gerade auch von belasteten Müttern, ist. Hier entwickelt sich eher ein höherer Bedarf an Begleitung und Unterstützung, der leider konträr zur gegenwärtigen Stellenbesetzung in der Geschäftsführung der Müttergenesung läuft.
- Die Delegierten des CKD-Diözesanrates bitten um entsprechende weitere Bearbeitung der oben genannten Punkte durch eine entsprechende Weiterbesetzung in der Müttergenesung.

#### Diözesankomitee der Katholiken

Bericht von Maria Pflug (s. Anlage)

#### AK Gemeindec Caritas

Bericht von Gerburg Schwering (s. Anlage)

#### Bericht über das Gespräch zwischen Frau Dirksmeier und Herrn Ahlers, Leiter der Revision Kirchengemeinden

Hintergrund:

Verwendung der Spendengelder in der Gemeindecaritas / Caritas-Konferenz

Es besteht aus Sicht des CKD-Diözesanrates dringender Bedarf, nach den Fusionen der Gemeinden im Bistum Münster, das Schreiben des BGV Münster vom 18.08.2003 (AZ: 629-RS 212) zur „Verwaltung der Caritas-Sammlungen und –Kollekte sowie Verwendungsnachweis“ den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

Herr Ahlers, Leiter der Revision Kirchengemeinden, und Frau Dirksmeier kamen darin überein, dass das oben genannte Schreiben aus dem Jahre 2003 dringend einer Anpassung an die Veränderungen durch die Gemeindefusionen unterzogen werden sollte.

Es sollte eine zeitgemäße Umgestaltung erfolgen, besonders bei dem genannten Punkt: *„daneben sollte grundsätzlich das Caritasguthaben zum Ende des Jahres (ohne Berücksichtigung der Adventssammlung des laufenden Jahres) einen Bestand von 5.000,00 € nicht überschreiten.“*

- Entweder zeitgemäße Erhöhung des „erlaubten“ Caritasguthabens zum Jahresende
- Anpassung des „erlaubten“ Caritasguthabens an die tatsächlich eingenommenen Sammlungsgelder (z.B. ¼- oder 1/3-Regelung)

Durch diese Festschreibung werden gerade die Caritasgruppen „bestraft“, die auch mit neuen Wegen dafür Sorge tragen, dass die Sammlungsgelder erhöht werden (vgl. dazu das Bsp. der personalisierten Briefe zur Caritassammlung an alle Katholiken einer Pfarrei – das Sammlungsergebnis hat sich in einer Pfarrei dadurch verdoppelt (bislang 15.000,00 € - mit dieser persönlichen Ansprache wurden 30.000,00 € eingenommen)).

**Folgende weiteren Schritte wurden vereinbart:**

- Herr Ahlers wird dieses Anliegen beim nächsten Treffen mit den Prüfern ansprechen (Ende März bzw. Anfang April)
- Weiter wird Herr Ahlers Herrn Hilgenberg (Gruppe Haushaltswirtschaft Kirchengemeinden) informieren
- Danach wird Frau Dirksmeier informiert und zu weiteren Beratungsgesprächen eingeladen – evtl. in einem größeren Kreis, je nach Zuständigkeit

#### **TOP 06      NEUES aus den Dekanaten**

Es liegen keine Berichte vor.

#### **TOP 07      Verschiedenes**

- Termine 2014 / 2015

Fortbildung:

Sozialraumorientierter Workshop mit Horst Ambaum am 23.05.2014 in der Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen in Haltern

Herbst-Diözesanrat: 29.09.2014 im FHH in Münster

- Info zum Domjubiläum

Herr Tönies vom Generalvikariat informiert über das Jubiläum

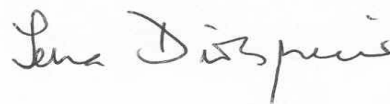
750 Jahre Sankt Paulus Dom:

„Willkommen im Paradies“, welches vom 26. bis zum 28.09.2014 stattfindet. Herr Tönies hat dazu vielfältiges Infomaterial mitgebracht.

Für das Protokoll:



Elisabeth Bathe



Lena Dirksmeier

Anlagen:

- Teilnehmerliste

- Präsentation CKD-Förderkreis (Frank Barrois, Freiburg)
- 3 Berichte
- Strukturbild CKD
- Präsentation zum Pastoralplan (Herr Lücke, BGV Münster; Pastoralplan als Broschüre zu bestellen über den Materialdienst des BGV: 0251 495-541 oder materialdienst@bistum-muenster.de)
- Präsentation CKD Bad Arolsen (Frau Jedicke)
- Segensgebet

Termine CKD-Diözesanräte 2015:

20. – 21.03.2015 in der LVHS Freckenhorst

28.09.2015 im Franz Hitze Haus in Münster